

Kappelner Schachfreunde weiter in der Erfolgsspur

(von Timo Bücken)

Man muss vermutlich länger in der Schachhistorie zurückblicken, um einen dermaßen guten teamübergreifenden Saisonstart der Kappelner Schachspieler aufzufinden. Nach insgesamt jeweils drei Teamkämpfen sind die Spieler des Bezirksliga-Teams SC Schleispringer Kappeln und der Spielgemeinschaft „Ostseespringer“ (SV Schwansen und SC Schleispringer Kappeln), der in der Bezirksklasse Nord spielt, noch ohne Teamniederlagen.

Die SG Schwansen/Kappeln erkämpfte sich zwei Teamerfolge gegen die Reserveteams vom Kropper SC. Ein drittes Spiel - gegen Schleswiger SV III - wird entweder aufgrund Kappelner Spiel- und Fairplaybereitschaft nachgeholt oder aber von den Schleswigern kampflos verloren gegeben. Ein möglicher Nachholtermin wäre dann Mitte März, wenn die Teams in der Rückrunde sowieso noch einmal aufeinander treffen. So wie es derzeit aussieht, läuft es im weiteren Saisonverlauf zwischen den beiden Teams Kropper SC II und SG Schwansen/Kappeln auf einen Zweikampf rund um die Bezirksklassen-Meisterschaft hinaus. Am letzten Februar-Sonntag, dem 4. Spieltag der Bezirksklasse treffen dann auch beide Teams in Kappeln direkt aufeinander. Bester Punktescorer im Team der Spielgemeinschaft ist bisher übrigens der Jugendspieler Paul Rieger, der in zwei Einsätzen beide Partien gewinnen konnte.

Am 3. Spieltag der Bezirksklasse Nord konnten die beiden Jugendtalente Paul Rieger und Ole Stütz mit ihren Siegen einen wichtigen Grundstein zum Teamerfolg beim Auswärtsspiel über Kropper SC III legen. Kappelns Vereinsvorsitzender Max Marquardt sicherte dann mit einem Remis am Spitzenbrett den Mannschaftserfolg zum 2,5:1,5 ab. Nur der junge und sehr talentierte Ruben Lankisch musste sich gegen den sehr spielerfahrenen Senior Manfred Schmidt geschlagen bekennen.

Das Bezirksliga-Team vom SC Schleispringer Kappeln startete mit drei recht souveränen Teamerfolgen gegen Schleswiger SV II (6:0), Husumer SV II (4:2) und den SC Tönning (5:1) in die aktuelle Saison. Das Kappelner Bezirksliga-Team profitierte dabei vor allem auch von regelmäßig guten qualitativen Brettbesetzungen. So spielten die beiden höherklassig erfahrenen starken Schachfreunde Harald Klawitter und Reiner Gombert (beide spielten früher schon mehrfach oberhalb der Bezirksliga-Ebene) bisher alle drei Spieltage mit, was sich dann auch erfreulich auf die Ergebnisse des Teams auswirkte.

In der 3. Runde der Bezirksliga Nord reisten die Kappelner zum Auswärtskampf nach Eiderstedt, wo es galt, den dort heimischen SC Tönning herauszufordern.

Gerade der hintere Mannschaftsteil des Schleispringer-Teams erwies sich hier als große Stütze. Debütant Ben Sendker konnte mit einem gelungenen Eröffnungsvortrag den Gegner Georg Klepp unter Druck setzen, bis dieser in einer interessanten Position durch einen Blackout einfach eine Leichtfigur einstellte und die Partie dann auch sofort aufgab.

Auch Gerhard Sass spielte wie gewohnt frisch nach vorne und erzielte mit den weißen Steinen gegen den Tönninger Holger Jahnke schnell eine aussichtsreiche Angriffsposition, die er auch bald in die 2:0-Führung für Kappeln umwandelte.

Das 3:0 für Kappeln fiel wenig später durch Teamkapitän Thomas Nautsch, der mit den schwarzen Steinen gegen das Damengambit des jungen Tönninger Nachwuchsspielers Jan Bruhn früh in Vorteil kam und sich diesen nach einem Opferszenario des Gegners ohne durchschlagenden Erfolg auch nicht mehr nehmen ließ.

Es dauerte dann noch eine Weile, bis Timo Bücken nach interessantem Eröffnungsverlauf mit den weißen Steinen gegen den Tatinger Jürgen Hostrup, einem Neuzugang der Tönninger Schachfreunde, dank wohl bekannter Eröffnungsmotive zum Vorteil und Partiegewinn gelangte, was das zwischenzeitliche 4:0 bedeutete.

Ein wenig später wurden dann die beiden umkämpften Partien an den ersten beiden Brettern jeweils mit Remis beendet. Während Reiner Gombert mit den schwarzen Steinen gegen den Tönninger Uwe Kettelhodt wohl ein leistungsgerechtes Remis erkämpfte, stand Spitzenspieler Harald Klawitter gegen Tönningers Nr. 1 Thomas Pickhardt zunächst vermutlich vorteilhaft. Am Ende kam es aber noch zu einem Qualitätsgewinn des Tönninger Spielers und zu einem damit verbundenen komplizierten Endspiel, in dem man sich schließlich auf eine Punkteteilung zum 5:1-Endstand für Kappeln einigte.

Damit bleibt das Bezirksliga-Team des SC Schleispringer Kappeln auch nach dem 3. Spieltag an der Tabellenspitze:

Bezirksliga Nord 2023/2024

1. SC Schleispringer Kappeln	6 – 0	15,0
2. Kropper SC I	6 – 0	13,5
3. MTV Leck II	4 – 2	12,5
4. Husumer SV II	4 – 2	11,0
5. Flensburger SK III	2 – 4	6,5
6. TSV Rot-Weiß Niebüü	2 – 4	6,0
7. SC Tönning	0 – 6	4,5
8. Schleswiger SV II	0 – 6	3,0

Am letzten Februar-Sonntag kommt es am 4. Spieltag dann im Heimspiel in Kappeln zu einem weiteren richtungsweisenden Duell mit Verfolger MTV Leck II. Hier wird sich dann zeigen müssen, ob die Kappeler Mission „Verbandsligarückkehr“ auch weiterhin realistischen Bestand erfüllen kann...